



Factsheet zu Perspektive 50plus

Das Bundesprogramm	„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“
Ziel	Die Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser zu verbessern und sie wieder dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei werden aktiv die Potenziale der Regionen genutzt.
Zielgruppe	Langzeitarbeitslose Frauen und Männer zwischen 50 und 64 Jahren
Phasen	<p>1. Programmphase: 2005 bis 2007 Kernziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser; Schaffung von regionalen Netzwerken; Einbindung aller relevanten Arbeitsmarktakteure; Ansprache von Unternehmen, um für das Thema Demografie zu sensibilisieren.</p> <p>2. Programmphase: 2008 bis 2010 Kernziele: Weiterentwicklung und Verstetigung der Modellprojekte in ein selbstverständliches Element der regionalen Arbeitsmarktpolitik; regionale Ausweitung des Bundesprogramms auf schließlich 349 beteiligte Grundsicherungsstellen im Jahr 2010; verbesserte Möglichkeiten zur Betreuung von älteren Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen, insbesondere Schaffung von individuellen, intensiven und zeitlich längeren Unterstützungsangeboten Erfolg: In der 2. Programmphase wurden rund 388.000 ältere Langzeitarbeitslose aktiviert und davon 106.000 Personen in reguläre Beschäftigungsverhältnisse integriert.</p> <p>3. Programmphase: 2011 bis 2015 Kernziele: weitere regionale Ausweitung und möglichst bundesweite Umsetzung des Programms: in 2015 beteiligen sich rund 400 und somit mehr als 96 Prozent aller Grundsicherungsstellen am Programm; Verstetigung erfolgreicher Ansätze und deren Überführung als festen Bestandteil der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Hilfebedürftigkeit älterer Langzeitarbeitsloser durch Eingliederung in existenzsichernde Beschäftigung dauerhaft beenden.</p>

Beschäftigungspakte	Aktuell sind insgesamt rund 400 Grundsicherungsstellen am Bundesprogramm Perspektive 50plus beteiligt. Die Grundsicherungsstellen haben sich regional zu 77 Beschäftigungspakten zusammengeschlossen. In den Pakten arbeiten Unternehmen, Kammern und Verbände, Beschäftigungs- und Bildungsträger, die Wirtschaftsförderung sowie weitere Akteure des regionalen Arbeitsmarktes zusammen.
Erfolge	<p>In der dritten Programmphase wurden von 2011 bis September 2015 rund 845.000 Langzeitarbeitslose aktiviert und 303.000 wieder in den Arbeitsmarkt integriert.</p> <p>Insgesamt wurden während der drei Programmphasen bis September 2015 rund 1.312.000 Langzeitarbeitslose aktiviert und 432.000 wieder in den Arbeitsmarkt integriert.</p> <p>Fast jede/-r dritte aktivierte Langzeitarbeitslose über 50 Jahre konnte somit in den allgemeinen Arbeitsmarkt zurückfinden.</p>
Förderung und Unterstützung	<p>„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ wird unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).</p> <p><u>Über das BMAS:</u> Die zentralen Aufgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind, die Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung zu schaffen, für soziale Integration zu sorgen und die sozialen Sicherungssysteme funktionsfähig zu halten. Kurz: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gestaltet Politik für die Bürgerinnen und Bürger in einem lebenswerten Land.</p>
Website	www.perspektive50plus.de ; www.bmas.de